

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1870**

(5.9.1870) Drittes Extrablatt, Nachmittags

Drittes  
**Extrablatt**  
der  
**Karlsruher Zeitung.**

Karlsruhe, 5. Septbr., Nachmittags.

† Paris, 4. Sept. Gesetzgeb. Körper. Graf Palikao bringt einen Gesetzentwurf ein, wonach ein Conseil für die Regierung und Landesverteidigung eingesetzt werden soll, der vom Gesetzgeb. Körper gewählt wird. Die Minister werden unter Gegenzeichnung dieses Conseils ernannt. Palikao erhält die Stellung eines General-Statthalters.

Jules Favre fordert, daß ein von der Linken eingebrachter Antrag vorher in Erwägung gezogen werde. Thiers bringt einen Antrag ein, der von 45 Mitgliedern des rechten und linken Zentrums unterzeichnet und gemeinsam revidirt ist. In dem Antrag heißt es: „Unter den gegenwärtigen Umständen ernennen die Kammern Kommissionen für die Regierung und die Landesverteidigung. Die konstituierenden Kammern werden einberufen, sobald es die Umstände gestatten.“

Palikao ist damit einverstanden, daß auch das Land befragt werden soll, sobald die gegenwärtige schlimme Lage überwunden sei. Die Kammer erklärt sämtliche Anträge für dringlich, dieselben werden sofort zusammen an die Bureau's gehen, von welchen die Kommission ernannt wird. Die Sitzung wird hierauf suspendirt.

— Abends. Gesetzgeb. Körper. Die Tribünen, alsbald auch der Sitzungsaal werden von Volksmassen erfüllt, welche die Absetzung der Dynastie und die Proklamation der Republik verlangen. Die meisten Deputirten verlassen den Saal. Gambetta und Andere fordern das Volk auf, die Freiheit der Berathung zu respektiren, und stillschweigend zuzuhören. Ihre Versuche blieben erfolglos. Die Aufregung ist unbeschreiblich. Von draußen hört man den Ruf: Es lebe die Republik! Gambetta und andere Mitglieder der Linken wollen sich nach dem Hotel de Ville begeben, um die provisorische Regierung zu proklamiren.

† Brüssel, 5. Sept. Pariser Nachrichten melden: Gestern Abend um 9 Uhr war der Platz vor dem Hotel de Ville von unermesslichen Menschenmassen erfüllt. Von allen Seiten erscholl der Ruf: Es lebe die Republik! Man will wissen, daß sich eine provisorische Regierung konstituiert.

Verantwortlicher Redakteur: Dr. J. Herm. Kroenlein.  
Druck der G. Braun'schen Hofbuchdruckerei.

